

Fortbildung: Kulturvermittlung bei kognitiven oder psychischen Erkrankungen – analog oder digital

Teilhabeorientierte Vermittlung und Kommunikation

1 Praktische methodische Einübung in die Vermittlung und Kommunikation als Voraussetzung für die Kulturbegleitung von Menschen mit kognitiven (Demenz) oder psychischen Beeinträchtigungen (Modul 1)

Kulturbegleitung für Menschen mit Demenz

2 Basics Krankheitsbild, Phasen und Gedächtnis. Bedeutung von Emotionen für Menschen mit Demenz. Teilhabeorientierte Kommunikation bei der Kulturbegleitung. Bedeutung von Emotionen bei der Bild-/Objektauswahl. Einübung in die Vermittlung und Kommunikation (Modul 2)

Kulturbegleitung für Menschen mit psychischen Erkrankungen

3 Krankheitsbilder psychischer Erkrankungen. Symptome, Bedeutung von Wahrnehmungen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. Teilhabeorientierte Kommunikation bei der Kulturbegleitung. Bedeutung von Existenzkategorien für die Bild-/Objektauswahl. Einübung in die Vermittlung und Kommunikation (Modul 3)

Digitale Museumsführungen – interaktiv für Einzelpersonen oder für Gruppen

4 Technische Voraussetzungen für Gruppen in Pflegeeinrichtungen. Optische und akustische Verhältnisse. Raumoptimierung. Teilhabeorientierte Kommunikation bei der digitalen Kulturbegleitung. Bedeutung von visueller Orientierung für die Bild-/Objektauswahl. Einübung in die Vermittlung und Kommunikation durch digitale Führungen. (Modul 4)

Mit Kunst Türen öffnen Gezielte Einzel- und Kleingruppenaktivierungen in Seniorenhäusern

5 Wie entdeckt man gemeinsam ein Kunstwerk? Wie spricht man darüber mit Menschen mit oder ohne Demenz? Teilhabeorientierte Kommunikation bei der Kulturbegleitung ist nicht leicht. Wir zeigen wie das gehen kann. Bedeutung von Emotionen bei der Bild-/Objektauswahl. Einübung in die Vermittlung und Kommunikation (Modul 5)

Musikalische Akzente bei Museumsführungen Kreative Erinnerungen zum Abschluss von Museumsführungen

6 Basics musikalische Erfahrungen von alten Menschen. Themen und Quellen von Musik und Texten. Emotionaler und gedächtnisorientierter Einsatz von Musik. Auswahl von Kunst als Teil von Barrierefreiheit. Kreativer Akzent durch Malangebote mit und ohne Vorgaben (Modul 6)

Konzerte und Chormusik für Menschen mit Demenz

7 Zielgruppe und Krankheitsbild, Organisation im Konzertsaal, die richtige Ansprache und mögliche Formate: Die praxis-orientierte Fortbildung von dementia+art zeigt, welche inneren und äußeren Barrieren dabei berücksichtigt werden müssen.

Praxisaufgabe Erfahrungsaustausch

8 Jedes Schulungsmodul endet mit einer Praxisaufgabe: Das Erlernete soll in die Praxis umgesetzt werden. Nach etwa 6 Monaten findet ein gemeinsamer Austausch statt: Was hat gut geklappt? Wo gab es Probleme?